

für PVC-Bodenbeläge im Objektbereich mit PUR-Vergütung

Dunloplan Objekt GmbH

Belagsarten: *ATLANTA PLUS, NEVADA PLUS, DESIGN WOOD PUR*

1. Vorbeugende Maßnahmen

Ein großer Teil des üblichen Schmutzeintrages kann durch Schmutzschleusen vor den Eingängen und Sauberlaufzonen in den Eingangsbereichen sowie deren regelmäßige Reinigung vermieden werden. Beim Mobiliar ist auf die Verwendung und regelmäßige Reinigung geeigneter Möbelgleiter und -rollen zu achten.

2. Bauschlussreinigung

Der neu verlegte Bodenbelag muss vor der Benutzung einer Bauschlussreinigung unterzogen werden, um verlege- und baubedingte Rückstände und Verschmutzungen zu entfernen.

Hierzu wird *PU Reiniger* in einer Verdünnung von 1:10 mit Wasser eingesetzt. Bei geringen Bauverschmutzungen kann die Konzentration dem Verschmutzungsgrad entsprechend verringert werden. Die Reinigungslösung wird auf dem Belag verteilt und dieser nach einer Einwirkzeit von ca. 10 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit Schrubbürste oder rotem Pad geschrubbt. Die Schmutzflotte wird mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* aufgenommen und der Belag mit klarem Wasser neutralisiert, bis alle Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind.

Hinweis: Soll bei stärkerer Beanspruchung im Anschluss eine zusätzliche Einpflege des Belages erfolgen, zur Bauschlussreinigung ein grünes Pad verwenden, um eine ausreichende Haftung der nachfolgenden Beschichtung sicherzustellen. Die Hinweise unter Punkt 6 beachten.

3. Laufende Reinigung und Pflege

3.1 *Beseitigung von Staub:* Die Entfernung von lose aufliegendem Staub und Schmutz erfolgt durch Feuchtwischen mit nebelfeuchtem Wischmopp.

3.2 *Manuelle oder maschinelle Nassreinigung:* Zur Beseitigung haftender Verschmutzungen *PU Reiniger* im Verhältnis 1:200 verdünnen und den Boden im Nasswischverfahren mit einem geeigneten Wischmopp (z.B. dem *Quick Step*) oder unter Verwendung eines Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*) reinigen. Bereiche, die einer regelmäßigen Desinfektionsreinigung zu unterziehen sind, mit *Desinfektionsreiniger Konzentrat* (geprüft nach den Richtlinien der Liste DGHM und der VAH) behandeln.

3.3 *Zwischenreinigung:* Wenn haftende Verschmutzungen nicht mehr im Zuge einer manuellen Nassreinigung beseitigt werden können, empfiehlt sich eine Zwischenreinigung mit *PU Reiniger* in einer dem Verschmutzungsgrad entsprechenden Verdünnung mit Wasser (z.B. 1:50 bis 1:100) unter Verwendung eines Schrubbers oder Reinigungsautomaten (z.B. dem *Premium F2*). Für eine optimale Werterhaltung empfiehlt sich das regelmäßige Polieren des gereinigten Belages mit der *Einscheibenmaschine SRP2+S* und weißem Pad.

4. Entfernung von Flecken und Gummiabsatzstrichen

Hartnäckige Flecken und Gummiabsatzstriche lassen sich mit unverdünntem *PU-Reiniger* in Verbindung mit einem Tuch oder kratzfreien weißen Pad entfernen. Anschließend mit klarem Wasser nachwischen. Flecken möglichst umgehend entfernen, da sich bestimmte Fleckenarten bei der Alterung im Belag festsetzen und dann nur schwierig oder unvollständig beseitigt werden können.

5. Grundreinigung

Bei flächigen, extrem hartnäckigen Verschmutzungen oder einer großflächigen Zerstörung der werkseitigen PUR-Vergütung wird eine Grundreinigung des Bodenbelages erforderlich. Hierbei wird neben den Verschmutzungen auch die werkseitige PUR-Vergütung entfernt.

Zur Grundreinigung *Grundreiniger R* konzentriert oder *Profi Grundreiniger* in einer Verdünnung bis 1:5 mit Wasser auftragen und den Boden nach einer Einwirkzeit von 15-20 Minuten unter Verwendung einer *Einscheibenmaschine SRP* mit grünem Pad sorgfältig schrubben. Nach vollständiger Aufnahme der Schmutzflotte mit einem *Sprühsauger* mit Hartbodenadapter oder dem *Premium F2* den Belag mit klarem, wenn möglich, warmem Wasser neutralisieren, bis alle Schmutz- und Reinigungsmittelreste vollständig beseitigt sind (das Wischwasser schäumt dann nicht mehr!). Der Boden muss nach dem Abtrocknen gleichmäßig matt erscheinen. Im Anschluss ist eine Einpflege des Belages (siehe Punkt 6) durchzuführen.

6. Werterhaltung durch zusätzliche Einpflege

Eine Einpflege des Belages ist erforderlich, nachdem die werkseitige PUR-Vergütung im Rahmen einer Grundreinigung entfernt wurde. Auf neu verlegten Belägen ist sie als zusätzlicher Schutz in stärker beanspruchten Bereichen empfehlenswert. Hierbei ist folgendes zu beachten.

6.1 Auf neu verlegten Belägen in stärker beanspruchten Bereichen oder auf grundgereinigten Belägen *Selbstglanz Hartversiegelung*, *Secura Hartversiegelung* oder *Medica Hartversiegelung* zwei- bis dreimal unverdünnt in Form gleichmäßiger dünner Filme auftragen. Hierzu den *Wischwiesel* oder den *Quick Step* verwenden und die Filme über Kreuz aufbringen. Zwischen den Aufträgen die Trocknung und Trittfestigkeit des vorangegangenen Filmes abwarten. Nach dem Trocknen der letzten Schicht über Nacht ist der Belag begebar. Die anschließende Unterhaltsreinigung erfolgt mit *Fußbodenreiniger R 1000*.

6.2 In Bereichen mit besonderen Anforderungen an die Strapazierfähigkeit, Rutschhemmung oder chemische Beständigkeit des Pflegefilmes kann alternativ zu dem vorstehend beschriebenen System die Einpflege mit einem *PU Siegel* sinnvoll sein. In diesem Fall ist vorab unbedingt eine sorgfältige Grundreinigung des Belages gemäß Punkt 5 notwendig. Fragen Sie bei Interesse vorab unsere anwendungstechnische Beratung.

Diese Reinigungs- und Pflegeanleitung wurde in Absprache mit dem Hersteller des Bodenbelages erstellt. **Durch Weitergabe dieser Reinigungs- und Pflegeanleitung an seinen Auftraggeber erfüllt der Bodenleger bei Neuverlegung eines Bodenbelages die Vorschrift der DIN 18 365.** Haben Sie weitere Fragen zur richtigen Reinigung und Pflege von elastischen Bodenbelägen oder interessieren Sie sich für eine Reinigungsanleitung für andere Bodenbeläge, wenden Sie sich bitte an unsere anwendungstechnische Beratung. Hier hilft man Ihnen gern weiter.

CC-Dr. Schutz GmbH

Holbeinstr. 17
53175 Bonn
Tel. (0228) 95352-0
www.dr-schutz.com